

Bürgerinformation

Aufgrund von Covid-19 fanden seit dem letzten Jahr keine Infoveranstaltungen im Vorfeld zur Bürgerversammlung statt. Anfang November ist es nun wieder so weit.

Seite 4

Traditioneller Ratsschüblig

Einmal jährlich binden sich die Gemeinderatsmitglieder die Schürze um und bedienen die Bevölkerung im Schloss Dottenwil. Diese Tradition wird bereits seit über 20 Jahren gelebt.

Seite 5

Aufwertung der Grünaustrasse

Im Rahmen der Bürgerversammlung entscheiden die Wittenbacher*innen über das Strassenprojekt an der Grünaustrasse. Diese soll für rund 2,1 Millionen Franken saniert und mit entsprechenden Massnahmen in eine 30er-Zonen-Strasse umgestaltet werden.

Fällige Sanierung

Die Grünaustrasse ist längst sanierungsfällig. Von sämtlichen Gemeindestrassen weist die Grünaustrasse den schlechtesten Zustand auf. So holpern Autofahrer*innen dort noch über Betonplatten. Diese müssen weg und der Strassenkoffer darunter muss gemäss Daniel Worni, Leiter Bau und Infrastruktur, neu gebaut werden. «Der vorhandene Strassenkörper mit den einzeln verbundenen Betonplatten soll vollständig entfernt und durch einen geräuschärmeren Aufbau und Belag ersetzt werden.» Mit den Arbeiten an der Grünaustrasse erhält auch die Kirchhalde den Deckbelag, der seit längerer Zeit ausstehend ist. Auch die Werke wie beispielsweise die Elektrizitätsversorgung Wittenbach werden im Zuge des Strassenbaus an ihren Leitungen arbeiten.



Aus «freiwillig 30 km/h» wird eine generelle Tempo-30-Zone.



Die verkehrsberuhigenden Elemente werden mit einheimischen Bäumen und Pflanzen begrünt.

Umsetzung Tempo 30

Das Strassenprojekt beinhaltet nebst der Sanierung die Einführung von Tempo 30. «Bei der Realisierung einer Tempo-30-Zone muss ein zusammenhängendes Gebiet auch als solches betrachtet werden», so Daniel Worni. Das Projekt umfasst deshalb nicht nur die Grünaustrasse, sondern auch die Eichstrassen,

"Die künftigen gestalterischen Elemente sind am selben Ort wie jetzt platziert, werden aber ansprechender gestaltet."

Kirchhalde, Hintere Grünaustrasse und Neuhusstrasse oder kurz den gesamten Bereich zwischen der Romanshornerstrasse und dem Gemeindehauskreisel. Für eine 30er-Zone werden verkehrsberuhigende Elemente benötigt, die so angeordnet werden müssen, dass die Verkehrsteilnehmenden die geforderte Geschwindigkeit auch tatsächlich einhalten. 2016 wurden an der Grünaustrasse provisorische Massnahmen zur Verkehrsberuhigung ange-

bracht. Die Lage dieser Elemente hat sich gemäss Daniel Worni bewährt. «Wir können auf diese Massnahmen zurückgreifen und darauf aufbauen. Das heisst, die künftigen gestalterischen Elemente sind am selben Ort wie jetzt platziert, werden aber ansprechender gestaltet.»

Massnahmen der Neugestaltung

Die Umsetzung der Tempo-30-Zone sieht unterschiedliche Elemente vor und berücksichtigt verschiedene Aspekte:

Langsamverkehr

Die beidseitigen Trottoirs an der Grünaustrasse stehen Fussgänger*innen zur Verfügung. Der



Publikationsorgan der Gemeinde Hera

Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach

wittenbach

Herausgeber:Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck: Cavelti AG, Gossau ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 25. Oktober, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

2

Veloverkehr verläuft, wie in 30er-Zonen üblich, auf der Strasse. Zu Beginn der Zone 30 wird der Radweg beidseitig noch zwischen den verkehrsberuhigenden Elementen und dem Trottoir geführt, damit sich Radfahrer*innen nachher gut eingliedern können. Fussgängerstreifen sind in Tempo-30-Zonen grundsätzlich keine vorhanden.

Schulbereich

Um einen sicheren Schulweg zu gewähren, wird der Bereich vor dem Oberstufenzentrum Grünau auf das Niveau der Trottoirs angehoben. Zudem ist in der Strassenmitte als Querungshilfe eine Mittelinsel geplant. Somit werden die Autofahrer*innen einerseits noch stärker für die Schulzone sensibilisiert, andererseits müssen sie die Geschwindigkeit zusätzlich reduzieren.

Rechtsvortritt

In Tempo-30-Zonen gilt grundsätzlich Rechtsvortritt bei Verzweigungen. Somit wird dieser bei der Verzweigung Grünaustrasse / Neuhusstrasse eingeführt. Bei der Hinteren Grünaustrasse kann darauf verzichtet werden, da es sich nur um eine Zufahrt zu den Garagen handelt.

Begrünung

Die verkehrsberuhigenden Elemente werden mit einheimischen Bäumen und Kleinpflanzen begrünt und erhöhen somit die Wohnqualität entlang der Strasse. Sie halten dabei die geforderten Sichtzonen ein.

"Die neuen Bäume werten nicht nur die Strassenatmosphäre auf, sondern leisten auch einen Beitrag gegen die Klimaerwärmung.»

Projekt über 2,1 Millionen Franken

Das Strassenprojekt verursacht für die Totalsanierung der Grünaustrasse, den Deckbelag an der Kirchhalde und die Umsetzung von Tempo 30 Kosten von über 1,8 Millionen Franken zulasten des allgemeinen Haushaltes. Die Kosten für Kanalisationsarbeiten belaufen sich auf 240 000 Franken, welche der Spezialfinanzierung Abwasser zugeführt werden. Somit wird für das gesamte Projekt mit rund 2,1 Millionen Franken gerechnet. Einmalige Ausgaben zwi-



schen 500 000 und 5 Millionen Franken müssen die Stimmbürger*innen an der Bürgerversammlung genehmigen. Das gilt somit auch für das Strassenbauprojekt an der Grünaustrasse. Die Bürgerversammlung findet am 29. November statt.

Isabel Niedermann

«Tempo 30 an der Grünaustrasse ist ein Anliegen, das ursprünglich aus der Anwohnerschaft stammt und bei einer früheren Umfrage hohen Zuspruch erhalten

hat. Die Neugestaltung der Strasse überzeugt aus verschiedenen Gründen. Die Schulwegsicherheit im Bereich vor dem OZ hat einen hohen Stellenwert und wird attraktiv umgesetzt. Die neuen Bäume werten nicht nur die Strassenatmosphäre auf, sondern

leisten auch einen Beitrag gegen die Klimaerwärmung. Ich freue mich persönlich als Anwohner und gleichzeitig auch Gemeinderatsmitglied über die Umsetzung dieses Projekts.»

Urs Schnelli Gemeinderat und Verantwortlicher des Ressorts Infrastruktur

3



Informationen über Budget und Projekte

Jedes Jahr stellt der Gemeinderat den Bürger*innen im Herbst das Budget für das kommende Jahr vor und beantragt im Rahmen der Bürgerversammlung, dieses zu genehmigen. An der kommenden Bürgerversammlung von Ende November 2021 entscheiden die Wittenbacher*innen zudem über die folgenden zwei weiteren Themen:

- Zusammenführung der Informatik von Gemeindeverwaltung und Primarschule
- Sanierung und Tempo 30 an der Grünaustrasse

Die Informationsveranstaltung im Vorfeld dient dazu, sich über das Budget und die entsprechenden Vorlagen ein umfassendes Bild zu machen und Fragen zu klären. Gleichzeitig wird der Anlass genutzt, die Bürger*innen auch über andere aktuelle Themen zu informieren, und dies in interaktiver Art und Weise. So werden die Hauptthemen in Kurzreferaten im Plenum vorgestellt, anschliessend haben die Besucher*innen die Möglichkeit, sich an Themenständen zu vertiefen und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Neben

der Vorstellung des Budgets und des Strassenprojekts Grünaustrasse gibt es auch je einen Stand zu den Themen «Gemeindeentwicklungskonzept» und «Primarschule».

Die Informationsveranstaltung findet am 8. November um 19.30 Uhr in der Aula OZ Grünau statt. Für die Teilnahme muss ein gültiges Corona-Zertifikat vorgewiesen werden.

Isabel Niedermann |



Interessierte können sich an unterschiedlichen Themenständen vertiefen – wie an der letzten Bürgerinformation im November 2019.

Rückschnitt von Hecken und Sträuchern

Die Blätter beginnen zu fallen, der Herbst ist da. Grundeigentümer*innen werden gebeten, ihre Sträucher und Hecken zurückzuschneiden – insbesondere bei Strassen und Gehwegen.

privat öffentliche Verkehrsfläche privat

Bis 2,5 Meter über dem Gehweg müssen Hecken, Sträucher und Bäume zurückgeschnitten werden.

«Gerade in der kommenden dunklen Jahreszeit ist es uns ein Anliegen, die Liegenschaftseigentümer*innen nochmals für dieses Thema zu sensibilisieren», sagt Kevin Länzlinger, Leiter Bausekretariat der Gemeinde Wittenbach.

So werde der Fussgänger- und Fahrzeugverkehr an Orten, wo das Strassenprofil ohnehin knapp ist, oftmals durch Äste von Bäumen und Sträuchern aus Vorgärten behindert. Die Verkehrsübersicht bei Einmündungen und Kreuzungen wird dadurch verschlechtert, was insbesondere für Fussgänger*innen und Kinder gefährlich ist. «Dazu müsse», so Länzlinger weiter, «beachtet werden, dass Grünbewuchs Verkehrszeichen verdecken kann, sodass sie von den Auto- und Velofahrenden nicht mehr erkannt und demnach nicht beachtet werden. Somit mein Aufruf an die Grundeigentümer*in-



nen, bitte die Hecken und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.» So könne man als Eigentümer*in einen einfachen, aber wichtigen Beitrag zur Sicherheit aller leisten.

Marc Ferber |

Gemeinderat wirtet im Schloss Dottenwil

Am Sonntag, 7. November, ist es wieder so weit. Zwischen 11.00 und 15.00 Uhr serviert der Gemeinderat im Schloss Dottenwil den traditionellen Ratsschüblig.

Den Mitgliedern des Gemeinderates ist es ein Anliegen, das Schloss Dottenwil als Ort der Begegnung und der Kultur in Wittenbach ideell und auch mit Taten zu unterstützen. Die Tradition führt auf den ehemaligen Gemeindeprä-



Zum Ratsschüblig wird Kartoffelsalat serviert

sidenten Albert Etter zurück: «In den Anfängen der IG Schloss Dottenwil wurden Personen gesucht, die den Restaurationsbetrieb am Wochenende bestritten. Dabei konnten verschiedene Vereine motiviert werden und wir lancierten den «Ratsschüblig», bei dem der Ge-

meinderat das Wirten übernahm.» Somit stehen die Mitglieder des Gemeinderats, unterstützt von ihren Partner*innen nun seit bereits über 20 Jahren einmal im Jahr in Küche, Service und Keller. Nachdem der Anlass im letzten Jahr aufgrund der Coronasituation nicht durchgeführt werden konnte, freuen sich die Mitglieder des Gemeinderats in diesem Jahr umso mehr auf die Gäste aus Wittenbach und Besucher*innen von auswärts. Sozusagen der zweitwichtigste Höhepunkt nach der Olma...

«Die Mitglieder des Gemeinderats stehen bereits seit über 20 Jahren einmal im Jahr in Küche, Service und Keller.»

Als Alternative zum Ratsschüblig gibt es auch in diesem Jahr wieder eine vegetarische Alternative. Der Ratsschüblig wurde – so sagt man – vor allem früher nach den langen Gemeinderatssitzungen, zusammen mit einem guten Schluck Landwein, genossen. Heutzutage kommt die «geräuchte Wurst» aus der Metzgerei direkt ins Schloss Dottenwil und nicht mehr in das Gemeindehaus.

Im Schloss Dottenwil gilt die Zertifikatspflicht.

Isabel Niedermann

Familienwerk zurück aus den Ferien

Das Familienwerk hat ab Montag, 25. Oktober, wieder geöffnet und ist montags von 14.30 bis 17.00 Uhr und mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr für Sie da. Das Team freut sich auf zahlreiche Besuche.

TODESFÄLLE SEPTEMBER

- 04. **Röther, Karl Emil,** von Mosnang SG, geboren am 30. März 1947, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Halten 8.
- 12. **Grob geb. Born, Hedwig,** von Neckertal SG, geboren am 20. Dezember 1926, wohnhaft gewesen in Wittenbach, mit Aufenthalt im Alterszentrum am Schäflisberg, Felsenstrasse 6, St.Gallen.
- 15. **Krizko, Vilhelm,** von Heiden AR, geboren am 30. März 1933, wohnhaft gewesen in Wittenbach, St.Gallerstrasse 57.
- 16. **Eggenberger, Peter,** von Grabs SG, geboren am 28. April 1951, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Gommenschwil 3.
- 22. **Brüschweiler geb. Bogensperger, Ilse Karolina,** von Birwinken TG, geboren am 3. Oktober 1928, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Romanshornerstrasse 79.
- 24. **Forrer, Walter Jakob,** von Eschlikon TG, geboren am 21. März 1935, wohnhaft gewesen in Wittenbach, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Lindenhof, Lindenstrasse 72, St.Gallen.
- 24. **Schlegel geb. Knupp, Karin Luise,** von Wartau SG, geboren am 9. Juni 1947, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Leestrasse 4.

InfoTreff61 - Asylsuchende in der Schweiz

Das Zusammenleben mit Menschen aus anderen Kulturen ist vielfältig und anspruchsvoll. Am Beispiel des Solidaritätshauses St.Gallen orientiert Ursula Surber am Freitag, 29. Oktober, um 14.00 Uhr über ihre praktischen Erfahrungen mit Asylsuchenden – im Rahmen des InfoTreff61 im Familienwerk an der Vogelherdstrasse. Ergänzend dazu beschreibt Kidist Solomon, eine Frau aus Eritrea, ihr Ankommen in der Schweiz und was für sie Integration und Mitwirkung bedeuten. Sie bringt auch einen feinen Gruss aus ihrer Küche mit. Bei Kaffee und Gebäck bleibt genug Zeit, das Gehörte und Gesehene zu vertiefen. Kommen Sie vorbei.



Verschiedene Kulturen und verschiedene Spezialitäten im Solidaritätshaus St.Gallen.

wir sind **Wittenbach**

Pflegen, unterstützen, beraten

SPITEX REGIOWITTENBACH Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns

Spitex RegioWittenbach,
Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach,
Telefon 071 298 45 47
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und
13.00 bis 15.00 Uhr
www.spitex-regiowittenbach.ch
info@spitex-regiowittenbach.ch
Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie
unsere tägliche Arbeit.
Unser Spendenkonto: PC 90-1729-3

Statements zur Spitex

Im Rahmen der schriftlichen Abstimmung zum Jahresbericht 2020 der Spitex haben wir unsere Mitglieder gebeten, die Bedeutung der Spitex für sie selber zu formulieren. Gerne möchten wir einige Statements in regelmässigen Abständen veröffentlichen. Vielen Dank unseren treuen Mitgliedern.

«Spitex bedeutet uneigennützige Hilfe für bedürftige Menschen.»

Horst Püschel, Berg

Turnen «Gym 60 für Männer»

PRO SENECTUTE In der Turnhalle des Schulhauses Kronbühl findet jeden Mittwochnachmittag von 16.30 bis 17.30 Uhr eine Turnstunde für Männer statt. In dieser Stunde mit Susi Scherbel garantieren wir viel Spass bei Kraft- und Gleichgewichtsübungen. Auch die Ausdauer sowie das Spiel und die Geselligkeit kommen dabei nicht zu kurz. Kommen Sie unverbindlich und ohne Anmeldung auf eine Gratis-Schnupperlektion vorbei.

Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land, Susi Scherbel, 071 290 11 03



OKTOBER

23. OKT. 2021

Vernissage Barbara Stirnimann – «Dazwischen» = Schloss Dottenwil = IG Schloss Dottenwil = 17 Uhr

23. OKT. 2021 - 24. OKT. 2021

PP Jubiläums-«Chilbi» ■
PP Autotreff AG ■ PP Autotreff
AG ■ Samstag, 9–18 Uhr,
Sonntag, 10–17 Uhr

23. OKT. 2021 - 28. NOV. 2021

Ausstellung Barbara Stirnimann – «Dazwischen» = Schloss Dottenwil = IG Schloss Dottenwil = Samstag, 14–20 Uhr, Sonntag, 10–18 Uhr

24. OKT. 2021

Marroni-Sonntag ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–17 Uhr

25. OKT. 2021

Ich Ierne Deutsch – Der Deutschkurs für Anfänger • Familienwerk • Gemeinde Wittenbach • 9–10.30 Uhr

25. OKT. 2021

Leserei im Zeit-Raum = zeit-raum wittenbach, ehem. weisses Schulhaus = zeit-raum wittenbach = 19.30 Uhr

26, OKT, 2021

Zwirbeltreff • Familienwerk • Zwirbeltreff • 15–17 Uhr

27. OKT. 2021

Märliziit ■ Kirchenzentrum St. Konrad ■ FAMI Wittenbach

27. OKT. 2021

Mütter- und Väterberatung in
Wittenbach = Familienwerk =
Ostschweizer Verein für das Kind
= 8–12 und 13,30–17,30 Uhr

27. OKT. 2021

Pro Senectute Gym 60 = Singsaal Schulhaus Kronbühl = Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land = 9.30–10.30 Uhr

27. OKT. 2021

Pro Senectute Fit Gym Männer

■ Turnhalle Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 16.30–17.30 Uhr

29. OKT. 2021

InfoTreff 61 = Familienwerk = Alterskommission Wittenbach = 14–16 Uhr

30. OKT. 2021

VVW-Preisjassen ■ Restaurant Hirschen ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 13.30 Uhr

Liste der betriebenen Prämienzahler

Obligatorisch krankenversicherte Personen, die ihrer Prämienpflicht trotz Betreibung nicht nachkommen, werden ab 1. Januar 2015 im Kanton St.Gallen auf einer Liste erfasst.

Die Aufnahme auf die Liste hat zur Folge, dass der Krankenversicherer die Leistungen aufschiebt. Diese Leistungssistierung erfasst jene Leistungen, die während der Dauer dieses Aufschubs erbracht werden – mit Ausnahme von Notfallbehandlungen. Die Beurteilung, ob eine Notfallsituation vorliegt, entscheiden die Leistungserbringer. Keine Leistungssistierung erfolgt für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr und für Beziehende von Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen.

Der Eintrag auf der Liste wird gelöscht:

- mit dem Eintritt in die finanzielle Sozialhilfe
- mit der Ausrichtung von Ergänzungsleistungen
- mit der Meldung des Versicherers über die Begleichung sämtlicher Prämien

Für Fragen zur Leistungssistierung wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Krankenversicherer.



01.2018

Katholische Kirche

Koffermarkt

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Samstag, 30. Oktober, findet im Kirchenzentrum St. Konrad der 6. Wittenbacher Koffermarkt statt. 22 Anbieter verkaufen ihre selbstgemachten Sachen. Türöffnung ist von 10.00 bis 16.00 Uhr. Der Besuch ist nur mit Zertifikat möglich.

Die Frauengemeinschaft führt das Konrad-Stübli und ist für das leibliche Wohl besorgt. Wir freuen uns über eine **Kuchenspende**. Diese bitte bis Donnerstag, 28. Oktober, bei

> Ljiljana Garic melden, 071 298 51 50. Der Erlös ist für «Mütter in Not» bestimmt. Vielen Dank!

Der Vorstand |

Frauenmesse

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Donnerstag, 28. Oktober, ist um 9.00 Uhr die nächste Frauenmesse in St. Konrad. In diesem Gottesdienst möchten wir der Trauer und vor allem auch der Hoffnung Raum geben. Nach der besinnlichen Feier geniessen wir zusammen Kaffee und Brötli. Alle sind herzlich eingeladen (für Kaffee und Brötli gilt die 3G-Regel). Wir freuen uns auf diesen eindrücklichen Morgen mit euch.

Der Vorstand

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 24. OKTOBER, 9.30 UHR

Kollekte für Missio, Ausgleichsfonds der Weltkirche

Wir halten Gedächtnis für

- Fanny und Walter Moser-Mettler

Feier für Menschen, die um ein Kind trauern

Samstag, 6. November, 17.00 Uhr, kath. Kirche St. Peter und Paul, Rotmonten, Waldgutstrasse 16, St.Gallen

Auch dieses Jahr findet zwischen Allerheiligen und Ewigkeitssonntag eine Gedenkfeier (mit Zertifikatspflicht) statt, die dem Erinnern verstorbener Kinder und Jugendlicher Raum gibt. Sie lädt ein, innezuhalten, auszuruhen und in Gedanken und im Herzen beim verstorbenen Kind zu verweilen.



Termine

Donnerstag, 21. Oktober

★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, St. Konrad

Freitag, 22. Oktober

 ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof (nur für Bewohner*innen)
 19.00 Uhr Gott-Welt-Runde bei Margrit und Peter Hug-Huber, Steigstrasse 22 a in Wittenbach

Samstag, 23. Oktober

11.00 Uhr Taufe von Moritz Johannes Wey in St. Konrad

Sonntag, 24. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis

 ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistie- feier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad,
 Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Leszek
 Suchodolski

★ 10.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

15.00 Uhr Taufe von Leonie Lynn und Elio Jan Loher in der Kapelle

St. Nepomuk

Dienstag, 26. Oktober

14.00 Uhr Besuchskreisnachmittag (mit Zertifikatspflicht), St. Konrad
 14.00 Uhr Lismi-Träff, evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Mittwoch, 27. Oktober

16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–
mit Terminkarte, evang.
Kirchenzentrum Vogelherd
 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 28. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft
 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, St. Konrad



Pfarrei St.Ulrich und St.Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65, E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20, E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70, E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St.Ulrich (Dorfstrasse 24) Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St.Konrad (Weidstrasse 7) Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Evangelische Kirche



Gedanken am Morgen

Miteinander reden erscheint uns so selbstverständlich, dass wir uns nicht mehr bewusst sind, wie komplex Kommunikation eigentlich



Gedanken am Morger





Hörst du noch zu oder denkst du dich schon weg?

ist. Wie schnell interpretieren wir Aussagen oder hören nur einem Teil davon zu. So entstehen Missverständnisse und schlechte Stimmung. An diesem Morgen erhalten wir Anregungen, worauf wir bei der Kommunikation achten sollten.

Referentin: Monica Thoma, Sozialarbeiterin BSc FHO in sozialer Arbeit



Einlass-Kontrolle mit Zertifikat

Wann: Mittwoch, 27. Oktober, 9.00 bis etwa 10.30 Uhr, mit Kinderhort

Wo: Kirche Vogelherd freiwilliger Unkostenbeitrag

Auskunft: Monika Hutter, 071 298 27 21



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02, ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14, regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42, tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch www.ju-ki.ch www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Termine –

Montag, 25. Oktober

14.00 Uhr Kafi-Treffpunkt – mit Zertifikat, Bernhard Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 26. Oktober

14.00 Uhr Lismi-Träff,

Verena Hungerbühler

Mittwoch, 27. Oktober

09.00 Uhr Gedanken am Morgen -

mit Zertifikat (siehe Beitrag)

14.00 Uhr Chilemüüsli, S. Zublasing,

079 673 22 23

16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für

Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

19.00 Uhr Frauenbande, Herbst-

menu: Wir bekochen Euch.

Anmeldung bis 25. Oktober bei Angela Hüsemann, a.huesemann@gmx.net

Donnerstag, 28. Oktober

11.15 Uhr Besinnung vor dem

Zmittag, Pfr. U. Friedinger

13.45 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für

Ideen – mit Zertifikat

Freitag, 29. Oktober

18.00 Uhr «Fritigobig»-Jugendgruppe

T. Frischknecht-Plohmann

Niederlage beim Tabellenführer

FC WITTENBACH Im achten Meisterschaftsspiel der Saison verliert der FC Wittenbach auf der Schützenwiese gegen den Tabellenführer FC Flawil mit 2:1. Nach einem sehr intensiven und kampfbetonten Spiel verpasste es die Grüntalelf, wertvolle Punkte einzufahren. Der FC Wittenbach startete gut in die erste Halbzeit. So war es dann Brülisauer, der in der 28. Minute nach einem Foulpenalty das 0:1 erzielen konnte. Der FC Flawil versuchte, das Spiel an sich zu reissen, und agierte öfters mit langen Bällen. Kurz vor dem Pausenpfiff konnte Hollenstein mit einem abgefälschten Schuss zum 1:1 ausgleichen.

Beide Mannschaften kamen nach der Pause entschlossen aus der Kabine, eine abwechslungsreiche Partie begann. Der FC Flawil schlenzte kurz nach Wiederanpfiff den Ball an die Latte, später scheiterten die Wittenbacher aus vielversprechender Distanz am Torhüter. In der 81. Minute war es D. Obrist, der nach einem Ballverlust im gegnerischen Aufbauspiel einen schnell geführten Angriff zum 2:1 einschieben konnte. Fortan war die Partie von vielen Zweikämpfen geprägt, wodurch insgesamt sieben gelbe Karten in beide Teams verteilt wurden. Der Grüntalelf gelang es nicht, den Anschlusstreffer zu erzielen, und sie verlor das Spiel mit 2:1.

Der FC Wittenbach steht zurzeit mit sechs Punkten auf dem zehnten Tabellenrang. Die nächste Chance, um wichtige Punkte gegen den Abstieg zu sammeln, ergibt sich gegen den FC Zuzwil. Das Spiel findet am Samstag, 23. Oktober, auf dem Grüntal in Wittenbach statt. FC Flawil – FC Wittenbach 2:1 (1:1)

1. Mannschaft, FC Wittenbach

Räbeliechtliumzug für die ganze Familie

FAMI Wenn die Tage wieder kürzer werden und abends Nebelschwaden um die Häuser ziehen, ist es Zeit für den Räbeliechtliumzug. Dieses Jahr findet er am Samstag, 13. November, statt. Um 17.30 Uhr versammeln sich alle mit ihren selbstgeschnitzten Räben oder selbstgebastelten Laternen beim Spielplatz St. Konrad. Mit den leuchtenden Räben wird etwas Licht ins Dunkle gebracht. Der kurze Spaziergang durch den Wald ist kinderwagentauglich. Der Lichterlauf endet mit einer Geschichte und einem gemütlichen Umtrunk beim Spielplatz St. Konrad. Das Fami-Team freut sich auf viele strahlende Räben, Laternen und Kinderaugen.

Andrea Jaberg |



«Persönlich» im Zeit-Raum

ZEIT-RAUM Am Mittwoch, 3. November, 19.30 Uhr, führt Moderator Jürg Niggli durch das Gespräch, diesmal mit einer Atemtherapeutin und einem Gleitschirmpiloten zum gemeinsamen Thema «Luft».

Vom ersten bis zum letzten Zug verbindet uns der Atem mit dem Leben und zeigt in seiner Qualität unsere Befindlichkeit auf, eine sanfte Aufforderung, mit dem eigenen Körper im Kontakt zu sein. «Atem – Bewegung – Gestaltung», schreibt die Atemtherapeutin Claudia Roemmel. Sie wird die Teilnehmenden in ihrer ganzen Vielfältigkeit überraschen.

Der Traum vom Fliegen ist für Mario Pavlik wahr geworden. Nicht nur vom Berg hinuntergleiten – steigen und sinken, wach die Welt von oben betrachten. Eine gute Position für einen Journalisten: mittendrin und doch unabhängig, nah zum Menschen und doch distanziert zu den Ereignissen. Anmeldung unter www.zeit-raumwittenbach.ch; Auskunft: 071 298 33 43 (Zünd).

Sabine Zerban

Huus - Metzgete

im Freihof Engelburg Donnerstag, 28. Oktober 2021 -Sonntag, 31. Oktober 2021

Sonntag, 31.10.2021 bis 15.00 Uhr geöffnet altbewährte Spezialitäten aus "Grossmutter-Zeller's" Küche (während der Metzgete sind keine Reservationen möglich)
Restaurant Freihof, 9032 Engelburg, Tel. 071 278 21 10

5-Liber Metzgete

Mittwoch 20. Okt. ab 17 Uhr bis Samstag 23. Okt. ganzer Tag

Auf ihren Besuch freut sich Fam. Würmli + Personal

Rest. Sonnental - Treff Gift

Tour de Wirtschaft

Dienstag, 2. November 2021, 19.30 Uhr

Wir schauen hinter die Kulissen der neuen Migros in Wittenbach.

Öffentliche Veranstaltung, alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Besammlung beim Haupteingang der Migros 19.30 Uhr Besichtigung anschliessend Apéro

Anmeldung bis am 30. Oktober 2021 an erich_eberle@bluewin.ch oder N 078 657 23 01

Es gilt die Zertifikatspflicht.

Die Mitte Wittenbach



Sie haben Fragen rund um Ihren Vierbeiner - wir helfen gerne!

Oberegg (Bischofszell): Tel. 071 422 31 71 Romanshorn: Tel. 071 463 35 44

www.tierklinik-lindenhof.ch







Dankeschön für jahrzehntelange Unterstützung

SCHÜTZENGESELLSCHAFT Die Schützengesellschaft Wittenbach dankt Hildegard und Albert Gätzi ganz herzlich für die jahrzehntelange Unterstützung und Grosszügigkeit, die sie dem Verein entgegenbrachten. Die Schützen werden die feinen Gebäcke sehr vermissen. Die Schützengesellschaft wünscht Hildegard und Albert Gätzi alles Gute für die Zukunft und nur die beste Gesundheit, damit sie ihren neuen Lebensabschnitt geniessen können.

Sandra Altherr



Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat* unter www.puls-wittenbach.ch, ampuls@cavelti.ch oder bei Gabi Bühler,
Telefon 071 388 81 81.

PR-Bericht im Puls

25 Jahre PP Autotreff AG – ein Grund zum Feiern

Gemeinsam mit einem Teil unserer langjährigen Kunden und Partner, die wir in unsere erste eigene «PP-Chilbi» integrieren, wollen wir Ihnen mehr bieten als eine 08/15-Fahrzeugausstellung und freuen uns schon jetzt riesig auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Unsere Attraktionen reichen vom Kinder-Schwingen mit Michael Bless über Auto-Scooter bis hin zum Livestart des PP-Ballons vom Ballonteam Stefan Zeberli und der Live-Restauration eines VW T2.

Zudem erwartet Sie ein grosses Verpflegungsangebot mit Rohner-Magenbrot, Raclette der Molkerei Forster, Grill vom Freihof, Engelburg, eine PP-Festwirtschaft, die Vogelsanger Weinbar und Bulli-Bier aus dem originalen Bier-Bulli.

Samstag, 23. Oktober 2021, 9.00 bis 18.00 Uhr Sonntag, 24. Oktober 2021, 10.00 bis 17.00 Uhr

Alle Informationen unter www.ppautotreff.ch

Covid-19-Bestimmungen: Wir sind verpflichtet, mit dem Covid-Zertifikat des Bundes zu arbeiten. Jede Person, die Zugang zum Gelände erhalten möchte, muss geimpft, genesen oder negativ getestet sein und über ein Covid-Zertifikat verfügen sowie einen amtlichen Ausweis vorweisen. **Die Dokumente werden am Eingang geprüft.**

GOLOY 33 – DIE HAUT LERNT WIEDER, WAS SIE VERLERNT HAT

Mit der reinen Energie- und Nährstoffpflege von Goloy 33 werden die Erneuerungsprozesse der Haut unterstützt. Somit kann schon nach kurzer Zeit eine Zunahme der Hautfeuchtigkeit, sowie eine Verringerung der Faltentiefe nachgewiesen werden. Die Ausstrahlung wirkt harmonisch, ausgewogen und vital. Die Produkte sind bestens für alle Hauttypen, speziell auch für sensible und anspruchsvolle Haut geeignet.

Profitieren Sie von **10% Rabatt** auf das gesamte GOLOY 33 Sortiment am 29. und 30. Oktober 2021. Zusätzlich dürfen wir Sie ab einem Einkaufswert von CHF 80.— mit einer Sondergrösse der Goloy 33 Face Care beschenken (Wert CHF 29.—).

Wir freuen uns auf Sie!





Die Dorfbäckerei Gätzi sagt DANKE!

Wir sagen ganz herzlich Danke für Ihre Treue und die schöne Zeit. Wir übergeben unsere Filiale mit Freude am 25. Oktober an die Bäckerei Mock!





Neu in Wittenbach - Eröffnung

Wir freuen uns, Sie ab 25. Oktober bei uns an der Romanshornerstrasse 11 zu begrüssen. Profitieren Sie in der Eröffnungswoche vom 25. bis 30. Oktober von diversen Aktionen. Glücksrad Wir freuen uns auf Ihren Besuch! mit weiteren tollen Aktionen Unsere Eröffnungsaktionen Montag Donnerstag Buttergipfel Mini-Patisserie Dienstag Freitag Frucht-/Käsefladen Paillasse-Brot Mittwoch Samstag Nuss-/Mandelgipfel Butter-/Dinkelzop HANDGEMACHT **VON IHREM BÄCKER** Mock Bäckerei-Konditorei • Romanshornerstrasse 11 • 9300 Wittenbach Telefon 071 278 16 66 • Fax 071 278 34 34 • www.beckmock.ch ... mehr als unser tägliches Brot